



**Landheim  
Brüttsellen**

Caspar Appenzeller-Stiftung

«Verstehen kann man das Leben rückwärts; leben  
muss man es aber vorwärts.»

SØREN KIERGEGARD



**JAHRESBERICHT 2023**

## Vorwort der Präsidentin der Caspar Appenzeller-Stiftung



Ursula Kormann

Im Berichtsjahr 2023 hielt der Stiftungsrat vier ordentliche Sitzungen ab, zwei davon physisch im Landheim, zwei via Videokonferenz.

Das Landheim betreibt seit Jahren mit den Jugendlichen die Sammelstelle der Gemeinde Bassersdorf. Nach Gesprächen mit dem Gemeinderat wurden die Öffnungszeiten in der Recycling Sammelstelle Bassersdorf ausgebaut. Das Angebot wird damit für die Bevölkerung der Gemeinde Bassersdorf um einiges attraktiver. Bis anhin wurde der Fussballplatz auf dem Landheimareal nur intern benutzt. Nach Absprache mit dem Gemeinderat kann der Platz seit Frühjahr 2023 von allen Jugendlichen der Gemeinde ebenfalls genutzt werden.

Der Stiftungsrat hat 2022 entschieden, das Wertschriftenportfolio der Stiftung zu verkaufen und das Geld durch einen externen Berater nach neu ausgearbeiteten Anlagerichtlinien anzulegen. Dies wurde 2023 erfolgreich realisiert.

Wie bereits vor einem Jahr angekündigt, hat der neue Pächter der Landwirtschaft den Betrieb Anfang 2023 übernommen.

Nach der Reduktion der Plätze im Wohnen vor einigen Jahren mussten 2020 entsprechend auch die Zahl der Ausbildungsplätze angepasst werden. Der Stiftungsrat hat sich dazumal entschieden, die Gärtnerei an die Stiftung Wisli zu verpachten und nicht mehr selbst zu betreiben. Da der Betrieb nun nicht mehr zum Landheim gehört, musste die Stiftung im vergangenen Jahr anteilmässig die erhaltenen Subventionen zurückzahlen.

Wie bereits seit mehreren Jahren berichtet, ist das Landheim und vor allem die verpachtete Landwirtschaft stark vom grossen Bauprojekt der SBB, dem Brüttenertunnel, betroffen. Mit Hilfe des Zürcher Bauernverbandes konnte in einem Vertrag Ende Jahr die vorübergehende und definitive Landbeanspruchung finanziell geregelt werden.

Eine Erbgemeinschaft in Bassersdorf hat die Stiftung angefragt, ob sie ein Grundstück, welches bis anhin der Pächter der Landwirtschaft direkt bei der Erbgemeinschaft gepachtet hat, kaufen will. Da durch den Bau des Brüttenertunnels ein Teil der Landwirtschaftsfläche an die SBB verkauft werden muss, ist der Erwerb einer Landwirtschaftsfläche eine gute Gelegenheit, dem Pächter wieder genügend Land zur Verfügung zu stellen. Der Kauf wird Anfang 2024 abgewickelt.

Nach Rücksprache mit dem Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) wird das Projekt der stark in die Jahre gekommenen Unterbringung der Jugendlichen vorangetrieben. Zusammen mit einem Raumplanungsbüro hat der Stiftungsrat den gesamten Raumbedarf des Landheims analysiert, den behördlichen Vorgaben angepasst und optimiert. In einem zweiten Schritt wurden verschiedene Varianten von Sanierung bis Neubau diskutiert. Das optimale Projekt wird dieses Jahr den zuständigen Ämtern zur Bewilligung vorgelegt.

Abschliessend danke ich unserem Gesamtleiter, Sascha Rittel, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement im Landheim Brüttsellen. Ebenso danke ich unseren Gönnern für ihr Interesse an unserer Institution und ihre grosszügigen Zuwendungen im zurückliegenden Berichtsjahr.

Ursula Kormann  
Präsidentin des Stiftungsrats

## Ein Puzzle aus (fast) 150 Teilen



Sascha Rittel

Wenn Sie diese Zeilen über das vergangene Jahr lesen, ist im Landheim schon das wichtige Jahr 2024 mit einem ganz besonderen Jubiläum angebrochen: Das Landheim gibt es seit 150 Jahren. Leider wurde der Beginn dieses Jubiläumsjahrs im Februar 2024 von einem gewalttätigen Übergriff gegen Mitarbeitende getrübt und aktuell ist es uns allen unter dem Eindruck der schrecklichen Tat noch nicht möglich, zur Tagesordnung überzugehen. Der Umgang mit diesem furchtbaren Ereignis wird uns noch lange beschäftigen und muss Inhalt des nächsten Jahresberichts sein. Wir werden aber alles dafür tun, dass wir uns sowohl als Institution als auch als Arbeitgeber erholen werden.

Der Duden bietet zwei Definitionen für «Institution»: einmal die Institution, welche als Einrichtung einem gesellschaftlichen Auftrag dient, zum anderen die Institution, welche bestimmte stabile Muster in einem soziologischen Rahmen darstellt. Mit 150 Jahren «auf dem Buckel» kann sich die Institution Landheim sicherlich selbstbewusst als eine Institution in der Jugendheim-Landschaft bezeichnen.

2023 wird in einem historischen Abriss nur zu einem kleinen Puzzleteil in der langen Geschichte des Landheims werden. Und trotzdem dürfen wir, bei allen anstehenden Feierlichkeiten, nicht vergessen, dass ein Jahr im Landheim für die Hauptpersonen (und das waren, sind und bleiben IMMER die uns anvertrauten Jugendlichen) ein sehr prägender Zeitabschnitt in ihrer Entwicklung ist, mit allen positiven und negativen Seiten.

Im vergangenen Jahr hat uns im Landheim eine weitere Institution verlassen: Frau Eveline Bonhôte hat ihre Tätigkeit in der Landheim Verwaltung pensionsbedingt beendet. 24 Jahre lang war sie ein wichtiges Puzzleteil im Landheim und wurde intern und extern sehr geschätzt. Liebe Eveline, herzlichen Dank für Dein grosses Engagement und Deine Menschlichkeit in all den Jahren.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Mitarbeitenden, die dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2023 zu einem schönen und unvergesslichen Puzzleteil geworden ist, auch für die Jugendlichen. Dass wir am Jahresende keine offenen Vakanzen hatten, ist gerade jetzt keine Selbstverständlichkeit. Auch das bietet den Jugendlichen im Landheim Verlässlichkeit und macht belastbare Beziehungen möglich.

Im nächsten Jahresbericht werde ich neben der Aufarbeitung des tragischen Geschehens auch hoffentlich trotzdem wieder von einer Institution mit stabilen Mustern berichten können. Gemeinsam mit dem Rückhalt der Caspar Appenzeller-Stiftung und der grossartigen Unterstützung von Ämtern, anderen Institutionen und Behörden bin ich zuversichtlich, dass wir dies gemeinsam schaffen werden und irgendwann auch das Jahr 2024 einfach ein weiteres Puzzleteil sein wird.

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder bei allen zuweisenden Behörden, Kooperationspartnern und finanziellen Unterstützern ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit bedanken. Wir werden auch im Jubiläumsjahr und darüber hinaus weiterhin alles daransetzen, dieses Vertrauen vollumfänglich zu rechtfertigen.

Sascha Rittel  
Gesamtleiter

# MitarbeiterInnenbestand am 31. Dezember 2023

## Leitung

Sascha Rittel, Gesamtleiter  
Franz Erhardt, Bereichsleiter Bildung und T&O

## Sozialpädagogische Teamleiter

Andy Ponczek, Bernhard Schenk,  
Andreas Wagner

## Pädagogik

### SozialpädagogInnen

Barbara Bachmann, Andreas Diethelm,  
Natalia Maag, Marsel Maslic,  
Martin Proch, Belinda Taylor,  
Marie-Hélène Vielle, Levin Vollmer,  
Mehmet Yilmaz, Samantha Ziogas

### Sozialpädagogen in Ausbildung

Dominic Bardini, Davide Cringoli

### Praktikantinnen

Anina Bettinaglio, Alina Lüthy

## Berufsbildung / Betriebsleiter

Christoph Beiss, Technischer Dienst  
Dominik Hess, Schlosserei  
Michael Schaub, Recycling  
Roland Spörri, Küche  
Fabian von Euv, Schreinerei

## Betriebsmitarbeiter

Erich Arnhold, Ausbildner Schlosserei  
Marcel Meyer, Ausbildner Schreinerei  
Sascha Zedi, Ausbildner Recycling  
Horst Miller, Sammelstelle  
Alfred Nüesch, Sammelstelle  
Bernard Rannie, Sammelstelle

## Trainings- & Orientierungswerkstatt

Heiner Barkminn, Arbeitsagoge / Holz  
Ricardo Felipe Flores Saldaña, Arbeitsagoge / Metall

## Interne Schule

Christian Schaad, Lehrer  
Samuel Egli, Lehrer

## Verwaltung

Gemma Adrianello, Rechnungsführerin  
Marco Benacci, Mitarbeiter Buchhaltung  
Stéphanie Frei, Administration Jugendliche  
Gabriela Schwarz, Personal & Verwaltung

## Hauswirtschaft

Nathalie Bartholomie, Leiterin Hauswirtschaft  
Soumia Laifa, Mitarbeiterin Hauswirtschaft

## Nachtwache

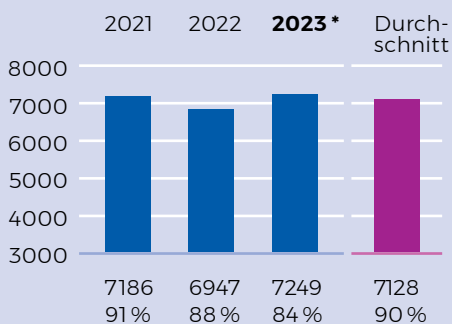
Nazim Basha, Nijazi Basha, Naim Gashi

## Personal mit Leistungsauftrag

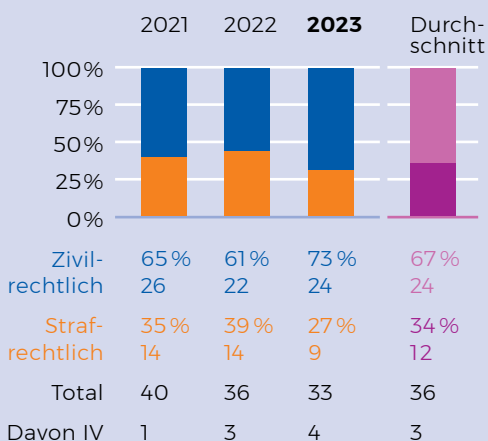
Dr. Andreas Andreae, Abklärung / Supervision  
Dr. Sajiv Khanna, Psychotherapie  
Vithurshan Sivakumar, Aufgabenhilfe  
Land in Sicht GmbH, Supervision

# Statistische Angaben

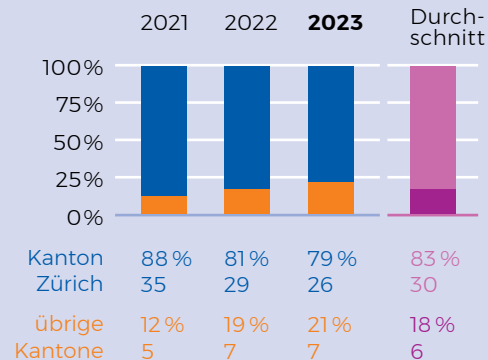
## Belegungstage



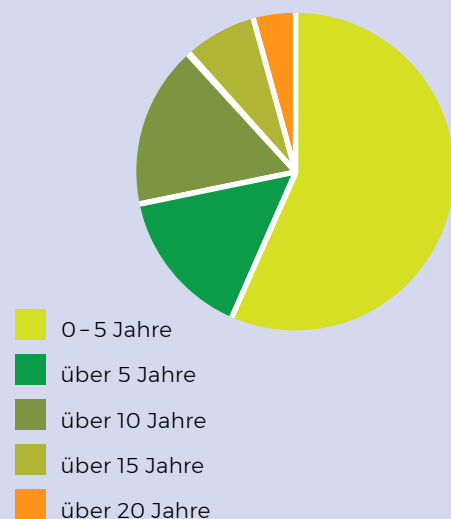
## Platzierungen Total



## Zuweisende Stellen



## Personalbestand 31.12.2023 Betriebszugehörigkeit nach Jahren



# Jahresrechnung 2023 per 31. Dezember 2023

Bilanz in CHF	2023	2022
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	1 182 409.81	2 902 328.01
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	522 383.60	454 347.75
Übrige kurzfristige Forderungen	0.00	1 020.85
Vorräte	69 921.80	57 571.85
Aktive Rechnungsabgrenzungen	40 789.15	22 721.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 815 504.36</b>	<b>3 437 989.46</b>
Mobile Sachanlagen	263 639.70	256 681.50
Informatik und Kommunikationssysteme	17 400.00	5 800.00
Fahrzeuge	77 900.00	29 400.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>358 939.70</b>	<b>291 881.50</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 174 444.06</b>	<b>3 729 870.96</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	100 162.70	226 489.40
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1 121 178.52	858 802.67
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	54 607.40	25 669.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	251 037.78	1 963 964.43
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 526 986.40</b>	<b>3 074 925.95</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	190 000.00	190 000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>190 000.00</b>	<b>190 000.00</b>
Spendenfonds	207 457.66	214 945.01
Schwankungsfonds	250 000.00	250 000.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>457 457.66</b>	<b>464 945.01</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 174 444.06</b>	<b>3 729 870.96</b>
<b>Erfolgsrechnung in CHF</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
<b>Ertrag</b>		
Heim	4 412 311.50	4 154 392.52
Nebenbetriebe	622 210.41	494 145.58
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	448 999.00	463 801.00
Diverser Ertrag	152 774.59	168 222.25
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>5 636 295.50</b>	<b>5 280 561.35</b>
<b>Aufwand</b>		
Heim	-423 914.49	-377 015.40
Nebenbetriebe Werkstätten	-329 390.20	-205 595.94
Personalaufwand	-4 144 700.80	-3 963 619.05
Mietaufwand	-328 490.00	-379 600.00
Unterhalt und Reparaturen	-85 141.95	-95 605.70
Sachversicherungen	-8 134.05	-8 556.05
Energieaufwand	-91 008.65	-38 417.80
Verwaltungsaufwand	-128 629.70	-127 988.18
Fahrzeugaufwand	-16 282.30	-21 328.75
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-78 344.10	-59 505.20
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-5 634 036.24</b>	<b>-5 277 232.07</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Spenden</b>	<b>2 259.26</b>	<b>3 329.28</b>
Ertrag aus Spenden	10 450.40	5 166.00
Einlage / Entnahme Spendenfonds	7 487.35	16 017.00
Zweckgebundene Verwendung Spendenfonds	-17 937.75	-21 183.00
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg</b>	<b>2 259.26</b>	<b>3 329.28</b>
Finanzaufwand	-2 259.26	-3 329.28
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>In Ertrag und Aufwand enthaltene Eigenleistungen</b>	<b>30 568.40</b>	<b>22 318.95</b>

Die Jahresrechnung 2023 wurde von Budliger Treuhand AG, 8002 Zürich (Daniel Rohrer, leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte) revidiert und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen.

# Spenden an das Landheim Brüttisellen – ganz herzlichen Dank!

- Bierbaum Andreas, Maur
- C.A. Armen- und Fürsorgefonds, Zug
- Clean Service Scaramuzzo AG, Effretikon
- Darnuzer Riccarda, Unterengstringen
- David Rosenfeldsche Stiftung, Zürich
- Eckert Marianne, Wädenswil
- Eigenmann AG, Dietfurt
- Fiocchi AG, Dietlikon
- Furger Sandra, Brüttisellen
- Gemeinde Bassersdorf, Bassersdorf
- Gemeinde Dietlikon, Dietlikon
- Getränke Bösch AG, Nürensdorf
- Gutersohn Yves, Zug
- Holzplatten AG, Samstagern
- Lienhart Transporte AG, Bassersdorf
- Noser Light AG, Zwillikon
- Ref. Kirchgemeinde Bassersdorf, Bassersdorf
- Sanitär Krucker AG, Brüttisellen
- Stöberecke Ufmatten, Bassersdorf
- Uniqservice AG, Bassersdorf
- Verein der Familie Caspar Appenzeller, Zug
- Verzinkerei Wollerau AG, Wilen b. Wollerau
- Zürcher Kantonalbank, Zürich

Spenden unter CHF 40 sind nicht aufgeführt.

Die Caspar Appenzeller-Stiftung als Trägerin des Landheims Brüttisellen ist als gemeinnützige Organisation im Kanton Zürich steuerbefreit. Spenden an das Landheim Brüttisellen sind steuerlich abzugsfähig.

## Trägerschaft

Unter dem Namen CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1930 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Brüttisellen.

«Stiftungszweck ist die Führung von Einrichtungen zur Erziehung von dissozialen Jugendlichen und die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung im offenen oder geschlossenen Rahmen sowie deren schulische, berufliche und soziale Integration.

Die Jugendlichen sollen auf der Grundlage geltender ethischer und sozialer Werte eine ihren Fähigkeiten entsprechende Erziehung und Ausbildung erhalten, die ihnen die selbstständige Lebensbewältigung in unserer Gesellschaft ermöglichen.»

## Mitglieder des Stiftungsrates

- Frau Ursula Kormann, Küsnacht (Präsidentin), Ressort Finanzen
- Herr E. Roger Gutersohn, Männedorf (Vizepräsident), Ressort Liegenschaften
- Frau Martina Walder, Brüttisellen (Mitglied)
- Frau Christine Schlittler, Dickbuch (Mitglied)
- Frau Marion Deubel, Zürich (Mitglied)

### Landheim Brüttisellen

Neue Winterthurerstrasse 40 CH-8303 Bassersdorf-Baltenswil  
T 044 838 45 45 info@landheim.ch www.landheim.ch